

Hambourg

littoralisation des espaces productifs
l'exemple de Hambourg



Mise en lien avec le nouveau programme

- **Thème 2 : Une diversification des espaces et des acteurs de la production (12-14 heures)**

Questions	Commentaire
<ul style="list-style-type: none">– Les espaces de production dans le monde : une diversité croissante.– Métropolisation, littoralisation des espaces productifs et accroissement des flux.	<p>À l'échelle mondiale, les logiques et dynamiques des principaux espaces et acteurs de production de richesses (en n'omettant pas les services) se recomposent. Les espaces productifs majeurs sont divers et plus ou moins spécialisés. Ils sont de plus en plus nombreux, interconnectés et se concentrent surtout dans les <u>métropoles et sur les littoraux</u>.</p> <p>Les processus de production s'organisent en chaînes de valeur ajoutée à différentes échelles. Cela se traduit par des flux d'échanges matériels et immatériels toujours plus importants. Les chaînes et les réseaux de production sont, dans une large mesure, organisés par les entreprises internationales, mais l'implantation des unités productives dépend également d'autres acteurs – notamment publics –, des savoir-faire, des coûts de main d'œuvre ou encore des atouts des différents territoires. Ceux-ci sont de plus en plus mis en concurrence. Parallèlement, l'économie numérique élargit la diversité des espaces et des acteurs de la production.</p>

La séquence traitera dans
--un 1^{er} temps du port de
Hambourg et de son rapport
avec son Hinterland
(métropoles allemandes)

--dans un 2^{ème} temps du port
de Hambourg comme
moteur économique au cœur
de la mondialisation
(flux et mobilités
touristiques (croisières).

Hamburg, das Tor zur Welt

Film / Trailer



- <https://www.hamburg-port-authority.de/>

”

Der Hamburger Hafen ist ein Drehkreuz mit hervorragender Anbindung in Europa.



VERANTWORTUNG UNTER WASSER

Hamburger Hafen.
Das Tor zur Welt



Der Hamburger Hafen ist ein Tor zur Welt: Er verbindet die Elbmetropole mit 950 Häfen in 178 Ländern. Beim Seegüter- und auch beim Containerumschlag ist er in Europa die Nummer drei. Vom Kaffee über Papier bis zum PC – Hamburg ist ein zentraler Warenumschlagsort.

Das Besondere: Als Hafen tief im Herzen eines erweiterten Europas nutzt Hamburg die Möglichkeiten seiner hervorragend ausgebauten Verkehrsanbindung durch Straßen, Schienen und Wasserwege (Modal Split). Das macht den Hafen zum **Wirtschaftsmotor der Metropolregion**. Der bedarfsgerechte Erhalt

- Hamburger Hafen für deutschen Handel "Tor zur Welt"
- größter Güterumschlag in Deutschland für Seeverkehr
- ohne Hamburger Hafen wäre Deutschland keine der "Top-3-Handelsnationen"



1.

Exemple d'un terminal totalement automatisé

Ein hochmoderner Hafenteil: CTA

Container Terminal Altenwerder



CTA Hamburg

Eine der modernsten Hafenanlagen der Welt:
Im Containerterminal Altenwerder im Hamburger Hafen ist bereits viel auf Automatikbetrieb umgestellt. Golem.de hat sich zwischen automatischen Portalkränen, selbst fahrenden Elektroautos und scannenden Toren umgeschaut.

https://www.youtube.com/watch?v=gI3B2r_8kyM
Video

Hightech an der Kaimauer: Container Terminal Altenwerder

Um im Wettbewerb mit den Nordrangehäfen weiter die Nase vorn zu haben, wurde ein hochmoderner Hafenteil komplett neu entwickelt. Mit seiner 1.400 Meter langen Kaikante für bis zu vier Großcontainerschiffe und durch intelligente Terminal- und Verkehrsinfrastruktur entspricht er den nautischen und den logistischen Anforderungen perfekt. Das Terminal gilt als das modernste der Welt.

Um Sicherheit und Leichtigkeit der an- und abfahrenden Containerriesen zu gewährleisten, wurde die Süderelbe partiell vertieft und verbreitert. Die Ausgestaltung wurde vorher mithilfe so genannter hydronumerischer Modelle entworfen. Allerdings muss auch hier regelmäßig gebaggert werden: Der Ausbau führt zu reduzierten Strömungsgeschwindigkeiten und damit zu erhöhter Sedimentation. Doch der Aufwand lohnt sich: Der Containerumschlag konnte auch dank des weitestgehend vollautomatischen Ablaufs am Terminal auf Jahresleistungen von mehr als drei Millionen TEU gesteigert werden. Über 2.000 Menschen sind heute dort beschäftigt.

Der Containerterminal Altenwerder (CTA)

- Der Containerterminal Altenwerder (CTA), einer der drei Containerterminals der Hamburger Hafen- und Lagerhaus AG (HHLA), ist **der modernste Containerterminal der Welt. Der hohe Automatisierungsgrad gewährleistet einen effizienten und schnellen Containerumschlag.**
- Daraus resultierende geringe Schiffsliegezeiten und schnelle Containerauslieferungen stellen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Containerterminals dar.
- Für den automatisierten Umschlag wird moderne Technik eingesetzt, welche durch ein innovatives Softwaresystem gesteuert wird. So werden z.B. fahrerlose Transportfahrzeuge (AGV) für den Containertransport zwischen Kai und Lager eingesetzt

Welche Rolle spielt der Hamburger Hafen als Standbein für die Handelsnation Deutschland?



Ökonomische Effekte des Hamburger Hafens



Auch ein Motor für Beschäftigung:
Über eine Viertel Million Arbeitsplätze hängen in ganz Deutschland vom Hamburger Hafen ab.

Montrer les impacts économiques du port d'Hambourg

Ökonomische Effekte des Hamburger Hafens 2014
Die Zahlen beruhen auf einer Studie der Planco Consulting GmbH zur regional- und gesamtwirtschaftlichen Bedeutung des Hamburger Hafens im Auftrag der HPA.







Wertschöpfung und Beschäftigung für eine Metropolregion

Wen betrifft das?

Alein 1.700 Transportunternehmen sind mit ihrem Hauptsitz in Hamburg vertreten, 20 der 25 größten Linienreedereien der Welt haben ihren europäischen Sitz oder eine Niederlassung hier und mehr als 115 Eisenbahnunternehmen operieren auf dem Hafenbahnnetz. Der Hamburger Hafen sorgt in der Metropolregion nicht nur für Wertschöpfung – er schafft auch Arbeitsplätze in unterschiedlichsten Branchen.

Neben der Hafenindustrie zählt dazu vor allem die Hafenwirtschaft mit ihren Sparten Schifffahrt, Logistik, Landtransport, Großhandel sowie Banken, Versicherungen und Verwaltung (inklusive Lotsen). Das schafft Beschäftigung – auch weit über Hamburg hinaus.

Im Jahr 2013 lag die Zahl der hafenabhängigen Arbeitsplätze in Hamburg bei 126.900, in der Metropolregion kamen dann noch einmal 26.400 Arbeitsplätze hinzu. Bundesweit sind es insgesamt 267.300 Jobs, die direkt oder indirekt vom Hamburger Hafen abhängen. In Hamburg wurde 2014 eine Bruttowertschöpfung in Höhe von 12,6 Milliarden Euro realisiert, im Hamburger Umland kamen noch 1,9 Milliarden Euro hinzu.

	Arbeitsplätze: 267.300, davon	Wertschöpfung: 20,5 Mrd. €, davon
Hamburg	 129.800	 12,6 Mrd. €
Metropolregion	 25.800	 1,9 Mrd. €
Übriges Deutschland	 113.100	 7,3 Mrd. €



TEU

Die Abkürzung TEU steht für Twenty-foot Equivalent Unit (deutsch: Standardcontainer).

1 TEU =
20-Fuß-ISO-Container

Statistiken

Erklärungen:

- 13,7 Mio. t Flüssiggut
- 7,5 Mio. t Sauggut
- 23,5 Mio. t Greifergut
- 1,4 Mio. t Stückgut
- 90,3 Mio. t Container
- **136,4 Mio. t gesamt**

Flüssiggut: Milch, Wasser, ...

Sauggut: Getreide

Greifergut: Rundholz

Stückgut: Container, Paletten, ...

Hamburger Hafen

in Zahlen (Stand 2018)

- 138,2 Millionen Tonnen Gesamtumschlag
 - 79,1 Mio. t Import
 - 59,1 Mio. t Export



= 6 Tonnen

- größten Anteil trägt Containerumschlag
 - 8,9 Millionen TEU

- Verbindung mit mehr als 900 Häfen in über 170 Ländern



- bundesweit 265.000 Arbeitsplätze direkt oder indirekt mit dem Hafengewerbe verbunden

Der deutsche Im-/Export

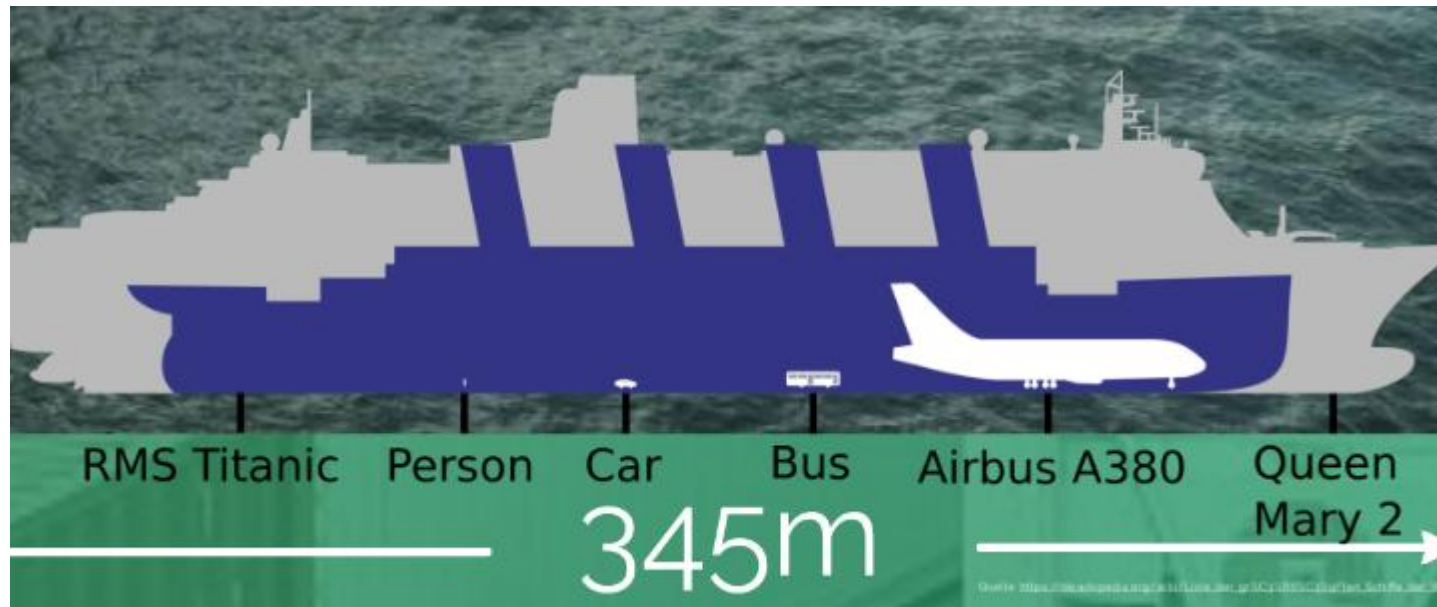
in Zahlen (Stand 2018)

- Seeverkehr nach Straßenverkehr größter deutscher Handelsweg
- 78,6 Millionen Tonnen Güter exportiert
- 160,2 Millionen Tonnen Güter importiert
- Seeverkehr wichtigster Handelsweg des Extrahandels



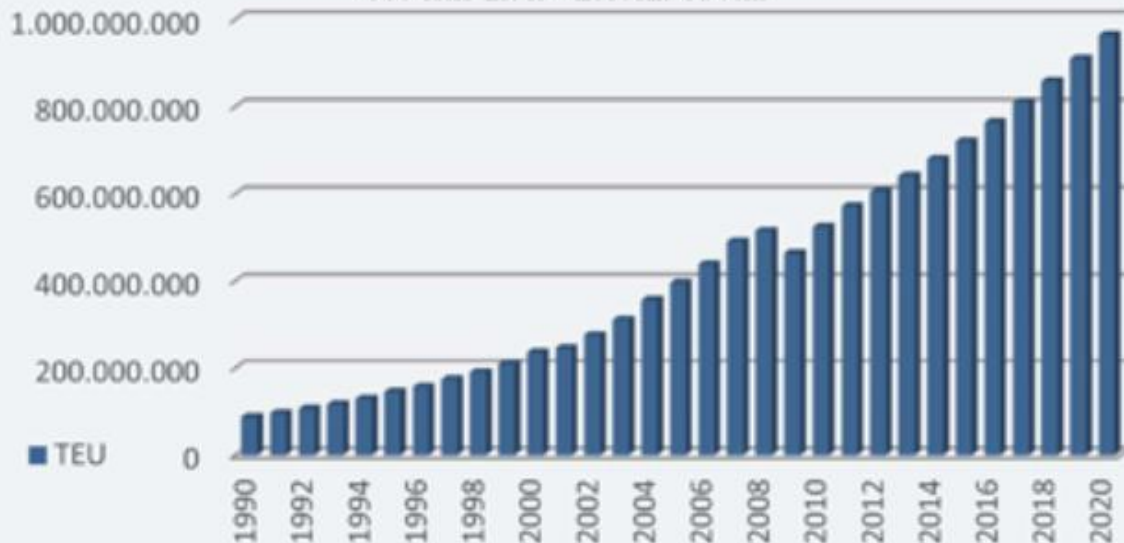
Containerschiff Barzan

- 400 Metern lang
- 59 Meter Breit
- Ladefähigkeit von 19.900 TEU
- 108.878 PS Maschinenleistung
(entspricht Leistung von mehr als 150 Porsche 911)



Entwicklung des weltweiten Containerumschlags

CONTAINER-INVESTMENTS.com



Quelle: ISL Juni 2011 - bis Ende 2009 aktuell, 2010 vorl. Schätzung, danach Prognose



Containerhafen Hamburg



2.

Mit rund 810.000 Passagieren und über 210 Anläufen im Jahr ist Hamburg einer der beliebtesten Kreuzfahrthäfen Europas.

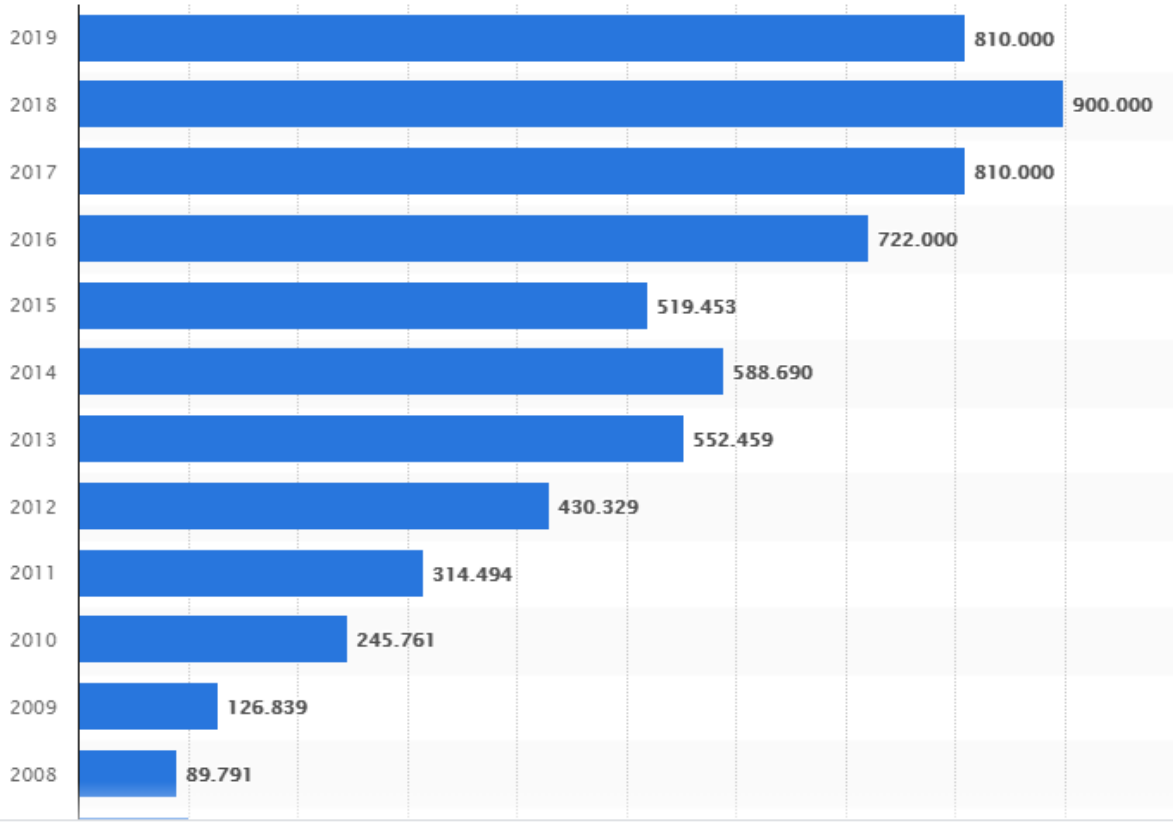


Die Hamburg Cruise Days sind das größte Kreuzfahrt-Festival der Welt

Hamburg profitiert mächtig vom Boom der Kreuzfahrten.

Décrire les photos et montrer à l'aide du graphique (vignette 14) et du texte (vignette 15) que les croisières connaissent une forte croissance et qu'elles représentent une source importante de revenus pour la ville et l'Allemagne

Anzahl der Kreuzfahrtpassagiere im Hamburger Hafen in den Jahren 2000 bis 2019



- ☆
- 🔔
- ⚙️
- 🔗
- “”
- 🖨️

DOWNLOAD

📄 PDF + 📊 XLS + 🖼️ PNG +

Quelle

- [Quellenangaben anzeigen](#)
- [Veröffentlichungsangaben anzeigen](#)

Veröffentlichungsdatum

2020

Region

Deutschland (Hamburg)

Erhebungszeitraum

2000 bis 2019

Wirtschaftliche Bedeutung der Kreuzschifffahrtsbranche

Die Kreuzschifffahrt in Hamburg boomt: Für das Jahr 2017 wurden 197 Schiffsanläufe mit über 810.000 Passagieren gezählt, 2018 waren es 220 Anläufe und rund 880.000 Passagiere. Unsere Handelskammer hat für das Jahr 2013 für die Kreuzschifffahrtsbranche in Hamburg eine Wertschöpfung von über 270 Mio. Euro errechnet.

Hamburg profitiert überdurchschnittlich vom wachsenden Kreuzfahrttourismus.

Die Hamburger Wirtschaft gewinnt in vielfältiger Art und Weise: Die Passagiere nutzen während, aber auch vor und nach ihrer Reise, die hier ansässigen Restaurants, Hotels, kulturellen Einrichtungen,

Hafencity

- Flächengrößtes Stadtentwicklungsprojekt Europas
- Nutzung ehemaliger Hafen- und Industrieflächen
- Gesamtfläche von 2,4 km²
- Lage: Hamburg-Mitte
- 10 Quartiere
- Baubeginn: 9. April 2001
- Fertigstellung voraussichtlich: 2025

2)



QUARTIERSÜBERSICHT HAFENCITY

